



### Einladung zur Bürgerversammlung am Donnerstag, 14. November 2024 um 19:00 Uhr in die Aula der Grundschule Leidersbach

- Themen:**
- Regionaler Planungsverband – Windkraft
  - Sachstand KITA Neubau
  - aktuelle Bauleitplanung
  - Starkregenereignisse
  - Biosphärenregion Spessart
  - Instandhaltungsmaßnahmen Straßen
  - Nachmittagsbetreuung Schule

Im Vorfeld der Bürgerversammlung kann bis spätestens Mittwoch, 13. November 2024 eine schriftliche Anfrage an die Gemeinde Leidersbach gestellt werden oder per E-Mail an: [gemeinde@leidersbach.de](mailto:gemeinde@leidersbach.de) einreichen.

Über Ihre Teilnahme freut sich

**Michael Schüßler**, 1. Bürgermeister

### 40 aktive Jahre Heimat- und Geschichtsverein



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

40 aktive Jahre Heimat- und Geschichtsverein.

In dieser langen Zeit gelang es dem Verein in vorbildlicher Weise viele historische Ereignisse in unserer Gemeinde festzuhalten. Viele sichtbare Zeichen wurden gesetzt und damit unser Ort liebenswert gestaltet.

Der Heimat- und Geschichtsverein möchte Sie ganz herzlich zu einer Ausstellung mit vielen Bildern und Dokumenten der vergangenen Zeit einladen.

Gleichzeitig können wir dabei auf 50 Jahre „Hochschule“ Leidersbach zurückschauen. Interessante Bilder und Berichte warten auf uns.

**Die Eröffnungsfeier für die Ausstellung ist am Samstag, 9.11.2024 um 14.00 Uhr in der Schulaula. Weitere Öffnungszeiten sind am Sonntag, 10.11.2024 ab 13.00 Uhr, Montag, 11.11.2024 bis 15.11.2024 während des Schulbetriebs, Samstag, 16.11.2024 ab 14.00 Uhr und Sonntag, 17.11.2024 ab 13.00 Uhr. Der Heimat- und Geschichtsverein freut sich auf viele interessierte Besucher.**

Im Namen der gesamten Bevölkerung darf ich herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und hoffe für uns alle, dass der Verein und besonders seine Mitglieder in ihren Bemühungen um und für unsere Gemeinde nicht nachlassen und weiterhin so aktiv sind. Besuchen Sie die Ausstellung und unterstützen Sie damit die Arbeit des Heimat- und Geschichtsvereins.

**Michael Schüßler**  
Bürgermeister



## Vorankündigung zum Seniorenadvent:

Am **Samstag, 7. Dezember 2024** findet der Seniorenadvent im Pfarrheim in Roßbach statt.

Die Nachbarschaftshilfe bietet einen Fahrdienst an.

Der Pfarrgemeinderat freut sich über jede/n freiwillige/n Helfer/in. Bitte im Pfarrbüro melden unter der Tel. 06028/1595 oder per E-Mail an: [pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de).

Wir freuen uns auf Dich!

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,00 EUR  
Tageskarte Kinder 1,00 EUR

Einzelkarte Erwachsene 1,00 EUR  
Einzelkarte Kinder 0,50 EUR



## AUS DEM RATHAUS

### Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.

Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

**Freitag, 08. November 2024**

**Papier und Biomüll**

**Vorschau: Freitag, 15. November 2024**

**Restmüll**

### Abfallwirtschaft

**Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall**  
Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter [www.landratsamt-miltenberg.de](http://www.landratsamt-miltenberg.de) „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare“ erhältlich ist.

- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zuhause, Einrichtungen werden nicht gefördert.

### Die Biotonne

Im Winter, wenn es sehr kalt ist

- ☞ „friert sie zu“
- ☞ „frieren die Abfälle fest“
- ☞ „wird die Biotonne nicht richtig entleert“



► **Ursache ist immer: zuviel Feuchtigkeit, die Bioabfälle sind zu nass!** ◀

### Abhilfe im Winter:

Die **Bioabfälle** müssen möglichst **trocken** gehalten werden, es darf sich kein Sickerwasser am Tonnenboden sammeln und keine matschigen, faulenden Zonen im Bioabfall entstehen:

- ☞ **Keine Suppen oder Soßen** in die Biotonne geben
- ☞ **Bioabfälle**, vor allem die sehr feuchten Speisereste und Obst- und Gemüseabfälle, immer in **saugfähiges Papier** (Zeitungspapier, benutzte Servietten und Küchentücher) einwickeln, damit das austretende Zell- und Sickerwasser gebunden wird.
- ☞ **Saugfähige kompostierbare Abfälle** wie verschmutzte Eierschachteln, Pizzakartons, Papiertaschentücher oder -handtücher zugeben. Diese **binden ebenfalls Feuchtigkeit**.
- ☞ **Knochen, Fischgräten, rohe Fleisch- und Wurstreste** dürfen nur **mit Papier eingepackt** in die Biotonne geworfen werden, damit die Fliegen nicht ihre Eier direkt auf das Nährsubstrat der Larven ablegen können.
- ☞ Im **Winter** ist ein vor eisiger Zugluft **geschützter Platz** zu bevorzugen, z. B. an der Hauswand, in Carport oder Garage.
- ☞ Im Winter bei sehr kalter Witterung empfiehlt es sich, **vor dem Bereitstellen zur Entleerung festgefrorene Abfälle mit dem Spaten von der Mülltonnenwand zu lösen**.

**Noch Fragen?** Rufen Sie bitte die Abfallberatung, **Herrn Fischer**, an: **09371/501-380**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: [abfallwirtschaft@lra-mil.de](mailto:abfallwirtschaft@lra-mil.de).

### Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

**Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel**  
Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

### grüne Tonne mit gelbem Deckel

Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor  
**Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter**  
Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

## Biotonnen: Abfallwirtschaft wirbt für Qualitätsverbesserung !

„Kein Plastik in die Biotonne“ und „Nur sortireiner Bioabfall gibt guten Kompost“.

Mit diesen Aussagen werden die Verbraucher mit der Problematik des Biomülls und dessen mangelnder Sortenreinheit konfrontiert.

Problematisch sind vor allem Kunststoffrückstände: Plastik wird durch die Misch- und Siebvorgänge bei der Kompostierung immer kleinteiliger. Es muss in der Kompostieranlage aufwendig aussortiert werden und gefährdet unentdeckt die Qualität des Kompostes.

Leider kommt es nicht selten vor, dass Bioabfälle zwar sorgfältig sortiert, aber dann in einer Plastiktüte verpackt in die Tonne geworfen werden. Häufig werden auch sogenannte „biologisch abbaubare“ Beutel verwendet, die sich jedoch nicht so rasch zersetzen wie deren Inhalt – die Benutzung dieser Beutel ist zwar gut gemeint, erschwert aber die Entstehung von hochwertigem Kompost. Von den Abfallberatern wird stattdessen das Verpacken des Biomülls in Zeitungspapier empfohlen – es bindet Sickerwasser aus dem Bioabfall und schützt so vor üblem Geruch und Madenentwicklung. Entgegen oft geäußerter Bedenken ist die heutige Druckerschwärze auf dem Zeitungspapier übrigens unproblematisch.

Aber nicht nur die Qualität des Biomülls ist ein Problem, sondern auch die unsachgemäße Entsorgung von Pflanzen-, Speise- und Küchenabfällen in den Restmülltonnen! Die jüngste Hausmüllanalyse ergab, dass fast 38 Prozent der Bioabfälle in der Restmülltonne landen, obwohl die Haushalte selbst kompostieren oder die Biotonne nutzen. Dadurch werden die Müllverbrennungsanlagen unnötig belastet und wertvoller Biodünger geht verloren. Es ist daher gut zu wissen, dass nicht nur pflanzliche Abfälle, sondern auch Fleischreste, Knochen und Fischgräten selbstverständlich in den Bioabfall gehören.

**„Aus Bioabfall wird bester Biodünger – ab damit in die Biotonne!“**

## Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite ([www.leidersbach.de](http://www.leidersbach.de)) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

## Antwort

An die  
Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellensicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

---



---



---



---

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

---



---



---

Absender:

---



---



---

Telefon-Nr.:

(für den Fall einer Rückfrage)

## VERLOREN / GEFUNDEN

1 Spaten, Fundort: Friedhof Leidersbach  
Der Verlierer wird gebeten sich im Rathaus,  
Zimmer-Nr. 1, zu melden.

## STRASSENARBEITEN

In allen Ortsteilen – Glasfaserausbau  
OT Leidersbach  
Kreisstraße MIL11; Bauarbeiten in der

## OD Leidersbach zur Erneuerung der Leidersbachbrücke

Rückbau Behelfsbrücke und Wiederherstellung der Grundstücke

## ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

### Büro – Energie sparen auf Knopfdruck

Schalte den Energiesparmodus ein. Schalte deine WLAN- und Bluetooth-Verbindungen, falls nicht benötigt, aus.

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### September/Oktober 2024

#### Sterbefälle:

Kempf Brigitte geb. Haas,  
Roßbacher Str. 120  
verstorben am 29.09.2024 in Erlenbach a.  
Main im Alter von 80 Jahren

Oberle Brigitte, Kapellenstraße 1  
verstorben am 03.10.2024 in Leidersbach  
im Alter von 85 Jahren

Fries Erika, Plantagenweg 1  
verstorben am 11.10.2024 in Leidersbach  
im Alter von 82 Jahren

Lux Bruno, Gottlieb-Bögner-Str. 5  
verstorben am 13.10.2024 in Erlenbach a.  
Main im Alter von 90 Jahren

Moll Paul, Am Geisberg 27  
verstorben am 14.10.2024 in Erbach (Odenwald) im Alter von 81 Jahren

Prill Elke Rita, geb. Bufo, Plantagenweg 1  
verstorben am 16.10.2024 in Leidersbach  
im Alter von 76 Jahren

Soder Günter Lorenz, Roßbacher Str. 124  
verstorben am 26.10.2024 in Leidersbach  
im Alter von 83 Jahren



## Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: [info@lra-mil.de](mailto:info@lra-mil.de)

Internet: [www.landkreis-miltenberg.de](http://www.landkreis-miltenberg.de)

## Friedhöfe – das Wasser wurde abgestellt

Wie jedes Jahr wurde auch heuer vor Beginn der kalten Jahreszeit auf allen Friedhöfen die Wasserversorgung über die Wintermonate abgestellt, um Frostschäden an den Wasserleitungen zu vermeiden. Die Stilllegung wurde aufgrund der aktuellen Wetterlage bereits durchgeführt.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Beachtung und bedankt sich für Ihr Verständnis.



## Schnittguthaufen können Tieren Lebensraum bieten

Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt weist darauf hin, dass wieder die Zeit begonnen hat, in der Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. Dies ist, von einigen Ausnahmen abgesehen, bis Ende Februar zulässig.

Das Schnittgut wird auf dem Grundstück, auf dem es anfällt, aufgeschichtet, um verbrannt zu werden. Dies ist außerhalb der Ortslage grundsätzlich auf dem Grundstück, auf dem es anfällt, zulässig. Wenn Schnittgut aber nicht gleich verbrannt wird, bietet es Vorteile für die Natur: Verschiedene Tiere können es dann als Unterschlupf im Winter oder auch im Frühjahr als Brutplatz (Zaunkönig) nutzen. Hier sind insbesondere Igel, aber auch andere Kleinsäuger, Amphibien und Laufkäfer zu nennen. Wer also sein Schnittgut nicht in Form von Haufen im Garten belassen will, sollte das Reisig entweder sofort verbrennen oder – besser noch – auf den Grüngutplatz der Gemeinde bringen.

Wenn ein Haufen aus Schnittgut aufgesetzt wird, sollte dies auch nicht auf sogenannten Sonderstandorten wie beispielsweise Magerrasen oder artenreichem Grünland erfolgen. Solche Biotope sind selten und wertvoll, sie bieten unter anderem speziell angepassten Pflanzenarten einen Lebensraum. Durch Reisighaufen werden diese besonderen Standorte und Lebensräume ihrer ökologischen Funktion beraubt.

Um den Tod von Tieren im Feuer zu vermeiden, sind folgende Punkte zu beachten:

1. Besser das Schnittgut zum Grüngutplatz der Gemeinde bringen.
2. Wenn Reisighaufen verbrannt oder abgefahren werden sollen, muss dies zügig nach der Anhäufung geschehen, damit keine Tiere darin Unterschlupf suchen.
3. Falls ein Reisighaufen bereits längere Zeit liegt, darf er nicht zwischen Mitte Oktober bis Ende Februar (mögliche Winterruhe von Tieren) und nicht von Ende März bis Anfang August (Brutgeschäft von Vögeln) abgebrannt werden.
4. Liegt ein Reisighaufen schon länger, muss er in jedem Fall (auch im Herbst oder Frühjahr) vor dem Anzünden einmal umgeschichtet werden, um Tieren die Flucht zu ermöglichen und um festzustellen, dass sich keine Nester oder Tiere mehr darin befinden.

Weitere Auskünfte erteilt die untere Naturschutzbehörde unter Tel. 09371/501-303, 09371/501-331 und 09371/501-311.

## Bildungskonferenz zum Thema „Bildung und Inklusion“

Mit dem Thema „Bildung und Inklusion“ befasst sich die mittlerweile vierte Bildungskonferenz im Landkreis Miltenberg am Freitag, 22. November, von 14 bis 17 Uhr in der Aula der Johannes-Hartung-Realschule in Miltenberg.

Einlass ist um 13.30 Uhr, ehe um 14 Uhr die weitere Stellvertreterin von Landrat Jens Marco Scherf, Monika Wolf-Pleißmann, die Gäste begrüßen wird. Anschließend wird Professor Dr. Clemens Dannenbeck, Professor für Soziologie und Sozialwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen

in der Sozialen Arbeit an der Hochschule Landshut, University for Applied Sciences, Fakultät Soziale Arbeit, über „Was ist Inklusion und warum brauchen wir sie?“. 15 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – (k)ein Grund zum Feiern? – referieren. Dannenbeck weiß, wovon er redet, denn er ist Beauftragter seiner Hochschule für die Belange von Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie für Diversität. Seine Arbeitsschwerpunkte in Forschung und Lehre sind die Inklusionsforschung, Disability Studies, Bildungspolitik, Cultural Studies, Rassismuskritik sowie kritische Soziale Arbeit.

Immer noch warten Dannenbeck zufolge viele Menschen mit Behinderungen auf vorbehaltlose, ungehinderte gesellschaftliche Teilhabe-Gewährleistung – mehr als nur ein Wermutstropfen für die Feierstimmung. Politisch Verantwortliche können zwar auf Vieles verweisen, was in den vergangenen 15 Jahren mit Blick auf die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) geschehen ist. Aber pflastern diese punktuellen Integrationsmaßnahmen wirklich den Weg in Richtung einer inklusions-sensiblen Gesellschaft im Sinne des Geistes der UN-BRK? Das Feedback des UN-Fachausschusses auf den zweiten und drit-

ten Staatenbericht der Bundesregierung spricht dagegen. Eher seien angesichts multipler Krisen, zu denen auch immer salonfähigere Vorbehalte gegenüber den Grundsätzen der freiheitlich-demokratische Grundordnung gehören, Rückschläge zu beobachten. Inklusion heiße nicht nur „mehr“ Integration von Menschen mit Behinderung, sondern stehe für einen grundlegenden Perspektiven- und Paradigmenwechsel: Es gehe um gleichwürdige gesellschaftliche und soziale Teilhabe aller Menschen. Vielfalt ist für Dannenbeck kein Risiko, sondern Voraussetzung für gelingendes Zusammenleben.

Wie inklusive Jugendarbeit gut funktioniert, zeigen nach dem Vortrag Mitglieder der Kinder- und Jugendcircus Blamage. Ein offener Workshop unter dem Titel „Wir wollen wir gemeinsam Inklusion in unserem Landkreis leben und gestalten?“ rundet die Konferenz ab.

Die Veranstaltung wendet sich in erster Linie an Fachpublikum, aber auch andere Interessenten sind willkommen. Das Landratsamt Miltenberg bittet alle Besucherinnen und Besucher, sich wegen besserer Planung per E-Mail an veranstaltungen@lra-mil.de anzumelden.

## NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN



### Bayerischer Bauernverband

Geschäftsstelle Aschaffenburg

#### Fit durch den Winter – wertvolle Tipps aus der Homöopathie und Naturheilkunde für Groß & Klein

Im Winter hat unser Körper oft zu kämpfen. Wenig Sonnenschein, Krankheitswellen und natürlich der oftmals stressige Alltag belasten unser Wohlbefinden. Unser Organismus wird anfälliger für Infektionen. Wir sollten daher alles tun, um unser Immunsystem zu stärken, das im Winter besonders strapaziert wird. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Ihr Immunsystem mit einer gesunden Lebensweise und mit homöopathischen Mitteln unterstützen können, um Sie und Ihre Familie gut durch den Winter zu bringen.

Termin: 19.11.2024, 18.30 – 20.00 Uhr

Wo: Platanenapotheke, Aschaffenburg  
Referentin: Senta Staab, Apothekerin

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 unbedingt erforderlich. Teilnahmegebühr: € 15,-



#### Betriebserkundung mit Vortrag in Simon's Feinbrennerei

Einen guten Obstbrand, Whiskey, Gin oder Rum herzustellen, ist eine Kunst, die viel Erfahrung und Aufmerksamkeit erfordert. Nur das Beste aus der Region wird als Rohstoff gewählt. Sowohl von Streuobstwiesen, auf denen sich im Sommer Bienen und Insekten tummeln, als auch von fruchtbaren Böden werden nur die besten Zutaten für die Brennerei gerntet. Bei einer fachkundigen Betriebsführung lernen Sie, wie

durch moderne Brennanlagen Edeldestillate entstehen. Sie erfahren, welche Rohstoffe zum Einsatz kommen, worauf bei Anbau und Ernte geachtet werden muss, damit Brände von höchster Qualität entstehen.

Termin: 23.11.2024, 16.00 – 18.00 Uhr

Wo: Simon's Feinbrennerei, Alzenau-Michelbach  
Referent: Severin Simon, Brennmeister



Anmeldung direkt mit QR-Code oder an der BBV Geschäftsstelle, Frau Krebs, 06021 42942-14 unbedingt erforderlich. Teilnahmegebühr: € 24,- (incl. Verkostung von 4 Destillaten)

#### Positives Denken beeinflusst die Gesundheit und Achtsamkeit im Alltag

Das Unterbewusstsein spielt eine große Rolle im Leben, doch kann man Einfluss darauf nehmen? Das Prinzip Achtsamkeit wird vorgestellt: es geht um eine innere Haltung, in der mit Bewusstheit ein stressarmer und entspannter Alltag herbeigeführt werden kann. In diesem Kurs erfahren Sie, welchen Einfluss die Gedanken auf Gefühle, Stimmungen, Ängste, Verhaltensweisen, Körperreaktionen und Gesundheit haben, und wie Sie mit verschiedenen Techniken Einfluss darauf nehmen können. Sie bekommen einfache Übungen an die Hand, wie Sie z. B. stresserzeugende Gedankenmuster oder destabilisierende Verhaltensmuster durchbrechen können.

Termin: 23.11.2024, 14.30 – 16.30 Uhr

Wo: Lindenhof, 63843 Niedernberg  
Referentin: Kerstin Seifert,

Anmeldung direkt mit QR-Code oder bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, 0175 5249716 unbedingt erforderlich.

Teilnahmegebühr: € 25,-





**Wir laden wieder herzlich ein zum „Trauer Café“ am Samstag, 21.12.2024 von 15.00 – 17.00 Uhr!**

Das Treffen findet in der Römerstr. 51 in Obernburg statt. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V., Tel. 06022 – 7093084

## „SPRUCH DER WOCHE“

„Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“ (Konfuzius)

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

- ❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- ❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- ❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

### Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

### Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen **Sa./So. 09./10. November 2024**  
Frau Alexandra Cornelia Krumb, Pfützenäcker 21, 63906 Erlenbach a. M., 09372/3900

### Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

**Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.**

### Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

#### Samstag, 09. November 2024

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg, Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

#### Sonntag, 10. November 2024

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

#### Montag, 11. November 2024

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

#### Dienstag, 12. November 2024

Maintal-Apotheke, 63834 Sulzbach, Bahnhofstr. 14, Tel. 06028/6608

#### Mittwoch, 13. November 2024

Josef-Apotheke, 63849 Leidersbach, Hauptstr. 198, Tel. 06028/5386

Apotheke Eschau, 63863 Eschau, Elsavestr. 95, Tel. 09374/1266

### Donnerstag, 14. November 2024

Schwanen-Apotheke, 63911 Klingenberg, Rathausstr. 4, Tel. 09372/2440

### Freitag, 15. November 2024

Römer-Apotheke, 63843 Niedernberg, Großwallstädter Str. 22, Tel. 06028/7446

## KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

### Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589  
kindergarten-ebersbach@t-online.de

### FantasieReich für Kinder, St. Johannes

OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552  
fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de

### Kindergarten St. Laurentius

OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207  
kiga-rossbach@web.de

### Kinderkrippe Hosenmatz

OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906  
info@kinderkrippe-hosenmatz.de

### FantasieReich für Kinder, St. Johannes

#### Martinsfeier und anschließender Umzug

Unser diesjähriger Martinzug findet am Montag, 11.11.2024, um 17 Uhr statt. Er beginnt mit dem traditionellen Martinsspiel auf der Hofwiese. Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen, dem Hl. Martin und der Musikkapelle zum Kindergarten. Dort angekommen erwartet uns der Elternbeirat mit heißen Getränken und Leberkäse, sowie einem „Martinsweck“. **Bitte bringt Tassen für die Heißgetränke mit.** Wir freuen uns schon auf das beliebte Fest der Kinder und hoffen, dass viele Laternen mit uns ziehen!

Viele Grüße von den Kindern, Erziehern und dem Elternbeirat



### Kindergarten St. Barbara Ebersbach

#### Wir feiern St. Martin im Kindergarten Ebersbach

Am 11.11.2024 beginnen wir um 17:30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Barbara.

Anschließend ziehen wir mit euren leuchtenden Laternen und traditionellen St. Martinsliedern – begleitet von den Ebersbacher Musikanten – in Richtung Altenburgstraße.

**Wie jedes Jahr wäre es schön, wenn die Anwohner ihre Fenster mit Kerzen oder Lichtern beleuchten.**

Am Ziel gibt es wie immer einen leckeren Martinsweck. Warmen Kinderpunsch, Glühwein und eine Kleinigkeit zu essen haben wir auch wieder vorbereitet.

**Bitte bringt auch in diesem Jahr aus organisatorischen und hygienischen Gründen wieder Eure eigenen Tassen für die heißen Getränke mit.**

Wir freuen uns auf Euch!



## Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
<b>Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
<b>Notruf Polizei</b>	<b>110</b>
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
<b>Rufnummern der Ärzte in Leidersbach</b>	
<b>Allgemeinärzte</b>	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118,	
Allgemeinarzt	06028/9791250
<b>Zahnarzt</b>	
Dr. med. dent. Olaf Doeber, Hauptstr. 109,	
Zahnarzt	06028/5533
<b>Seniorenkreise – Ansprechpartner</b>	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
<b>Nachbarschaftshilfe:</b>	
Lydia Kroth	0151/53718910
<b>Strom:</b>	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebs-	
stelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut	
Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand –	
Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren	
und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge –	
anonym, kompetent,	0800 / 111 0111
rund um die Uhr	oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein	
Miltenberg	06022/7093084
<b>Gesundheitsamt</b>	
<b>LRA Miltenberg</b>	<b>09371 / 501-523</b>

**Kindergarten Ebersbach – Adventsbasar**  
Wie jedes Jahr wird unser beliebter Adventsbasar am Wochenende vor dem 1. Advent stattfinden.

**Wer noch Kranzrohlinge vom letzten Basar zu Hause hat, kann diese gerne im Kindergarten abgeben.** Über Grüngut (Tanne, Fichte, Eibe, Zypresse, ...) für die Kränze würden wir uns natürlich auch freuen! Dieses kann einfach am Eingang des Kindergarten-spielplatzes abgelegt werden. (am besten in der Woche vor dem 18.11.). Elternbeirat & Kiga-Team

**Kindergarten St. Laurentius**

Herzliche Einladung zum Sankt-Martins-Umzug



**Kindergarten St. Laurentius Roßbach  
Martinszug**

Am Montag 11.11.24 ab 18:00 Uhr, an der Kirche in Roßbach.

Im Anschluss an den Martinszug, erwarten euch vor dem Kindergarten.

Spätes und warme Getränke!

Bitte eine Tasse für Getränke mitbringen!



Am Montag, 11.11.2024 wollen wir den Sankt-Martins-Tag mit Euch feiern. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einem Wortgottesdienst auf dem Kirchenvorplatz in Roßbach. Anschließend ziehen wir mit unseren bunten und selbstgebastelten Laternen über den Kirchweg, Gottlieb-Bögner-Straße, Brunnergasse, Sommerstraße zum Kindergarten. Dort erwartet Euch der Elternbeirat mit Speisen und warmen Getränken. Bitte eine Tasse für Getränke mitbringen. Groß und Klein aus ganz Leidersbach und Umgebung sind herzlich eingeladen mit uns zu feiern. Der Kindergarten Roßbach freut sich auf einen schönen Martinsabend.

**SCHULNACHRICHTEN**

**Grund- und Mittelschule Leidersbach**



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

**Speiseplan vom 11. – 15. November 2024**

**Montag:** Spaghetti in Sahnesoße mit grünem Salat

Spaghetti „Carbonara“ mit grünem Salat

-Vanillepudding-

**Dienstag:** Tomatensuppe mit Einlage

-Joghurt-

**Mittwoch:** Kartoffelbrei mit dunkler Soße und Karottengemüse

Seelachsfilet mit Kartoffelbrei und Karottengemüse

-Obstkorb-

**Donnerstag:** Germknödel mit Vanillesoße Rindersaftgulasch mit Knödel und Brokkoligemüse  
-Rohkost-

**GEMEINDEBÜCHEREI**



**Öffnungszeiten**

OT Leidersbach

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

**VERANSTALTUNGS-  
KALENDER**

11.11., 17:00 Uhr – Martinsumzug FantasieReich für Kinder, St. Johannes

11.11., 18:00 Uhr – Martinszug, Kindergarten St. Laurentius Roßbach

11.11. 17:30 Uhr – Martinszug, Kindergarten St. Barbara Ebersbach

**JUGEND-NEWS**

**Öffnungszeiten im Jugendtreff:**

**Mittwoch u. Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr**

**und Freitag von 18:00 – 20:30 Uhr**

Ansprechpartnerin: Jutta Maier

Handy-Nr. 0176-30685292

**KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN**

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
<b>Samstag 09.11.24</b>		18.00 Vorabendmesse Pfr. Schüssler		
<b>Sonntag 10.11.24</b>	10.00 Wort-Gottes-Feier A. Schütz		9.00 Messfeier für die PG Pfr. Wissel	10.00 Messfeier Pfr. Schüssler
<b>Montag 11.11.24</b>	14.00 Beerdigung Pfr. Wissel  17:00 Martinsandacht auf der Hofwiese, anschl. Martinszug zum Kindergarten	17.30 Martinsandacht in der Kirche, anschl. Martinszug in die Altenburgstraße	17.30 Martinsandacht am Kirchplatz, anschl. Martinszug zum Kindergarten	
<b>Dienstag 12.11.24</b>				19.00 Messfeier Pfr. Schüssler
<b>Mittwoch 13.11.24</b>		14.00 Requiem, anschl. Urnenbeisetzung Pfr. Schüssler	19.00 Messfeier Pfr. Wissel	
<b>Donnerstag 14.11.24</b>				
<b>Freitag 15.11.24</b>		17.00 Feierl. Eröffnung: Abend des Gebets, anschl. Prozession zur Kapelle 18:30 Lichtergottesdienst mit GrundTon/Pfr. Wissel 19:30 Holy Hour mit GrundTon ab ca. 21 Uhr gemeinsamer Ausklang		
<b>Samstag 16.11.24</b>	14.30 Gottesdienst im Seniorenheim Pfr. Wissel 18:00 Vorabendmesse f. d. PG Pfr. Wissel		10.00 Requiem, anschl. Urnenbeisetzung Pfr. Wissel	
<b>Sonntag 17.11.24</b>	17.00 Rosenkranz für die Opfer der Kriege an der Kreuzigungsgruppe KKL/FFW	9.00 Messfeier Pfr. Schüssler  14.00 Rosenkranz für die Opfer der Kriege an der Kapelle Pfr. Schüssler	10.00 Messfeier Pfr. Wissel  14.00 Rosenkranz	10.00 Wort-Gottes-Feier A. Büttner